Söhre will Reaktion zeigen

Verbandsliga: Börde will Heimsieg

Schellerten/Söhre. Die Regionalliga-Reserve der Sportfreunde Söhre erwartet am Sonntag im Heimspiel der Handball-Verbandsliga mit der HSG Langelsheim-Astfeld einen unbekannten Aufsteiger. Für die SG Börde Handball steht am Samstag gegen den MTV Rosdorf ein wegweisendes Heimspiel auf dem Programm.

SG Börde Handball – MTV Rosdorf (Samstag, 17.30 Uhr, Sporthalle Schellerten): Mit 8:8 Punkten ist das Börde-Team Siebter in der Tabelle. Um das Konto positiv zu gestalten, muss am Samstag das Heimspiel gegen den Tabellenfünften MTV Rosdorf (8:6) gewonnen werden. „Wir müssen die Leistung und den Willen aus dem Spiel in Springe mitnehmen“, sagt Börde-Coach Dennis Bühn. Allerdings steht dem Börde-Coach nicht der komplette Kader zur Verfügung, denn Lasse Rating hat sich beim Training den Arm gebrochen und fällt länger aus. „Dennoch muss unser Anspruch sein, im Heimspiel als Sieger vom Feld zu gehen“, sagt Bühn.

Sportfreunde Söhre II – HSG Langelsheim-Astfeld (Sonntag, 16 Uhr, Steinberghalle Diekholzen): Als Rückfall bezeichnete Trainer Florian Breitmeyer den Auftritt seiner Mannschaft bei der Pleite beim MTV Rosdorf. Nun hofft er, dass seine Truppe wieder an die Leistungen der ersten Spiele zu Beginn der Saison anknüpfen kann. Am Sonntag haben die Söhrer im Heimspiel in der Steinberghalle Diekholzen Gelegenheit, mit einem Sieg wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren. „Wir wollen natürlich eine Reaktion zeigen, dass wir es besser können“, sagt der Söhrer Coach. Simon Kullig am Kreis und der drittligaerfahrene Julius Bartels im rechten Rückraum sind wieder mit von der Partie und sollen für mehr Effektivität sorgen. *pw*

Der Marienburg Marathon ist „ein absolutes Highlight“

Annike Wiedemann, Läuferin aus Delligsen, schwärmt vom Marienburg Marathon. Am Samstag gehen sie und 500 andere Sportler dort an den Start.



Für viele Hildesheimer Sportler ist der Marienburg Marathon der Höhepunkt der Laufsaison. FOTO: WERNER KAISER

Von Pascal Wienecke

Adensen. Für viele Lauffans aus der Region ist es das Highlight des Jahres: der Marienburg Marathon. Mehr als 500 Sportlerinnen und Sportler laufen am Samstag eine hügelige Strecke rund um die Marienburg ab – und durchqueren den Innenhof der Burg. „Das gehört bei uns immer zum Pflichtprogramm zum Ende des Jahres“, sagt die Delligser Läuferin Annike Wiedemann.

Der Startschuss fällt um 10 Uhr an der Sporthalle in Adensen. Läufer, die mehr als sechs Stunden benötigen, dürfen schon um 9 Uhr beginnen. Die Veranstaltung teilt sich in mehrere Wettbewerbe auf: Marathon (42,2 km), Halbmarathon (21,1 km), Staffel (4 × 10,55 km) und Wandern (21,1 km). „Und es gibt in diesem Jahr noch den Adenser Kinderlauf für Grundschüler. Der startet um 10.20 Uhr“, sagt Veranstalter Heinrich Schütte.

Der Marathon ist ausgebucht. Etwas mehr als 550 Sportler haben sich angemeldet, davon laufen 250 den Marathon. „Seit Ende September sind alle Plätze voll“, sagt Schütte.

Ein echter Stammgast ist Annike Wiedemann. Sie wird zum sechsten Mal dabei sein. Im vergangenen Jahr war sie beim Marathon die drittschnellste Läuferin mit einer Zeit von drei Stunden und 32 Minuten. Ihren Podestplatz wird sie in diesem Jahr nicht verteidigen, sie nimmt zusammen mit drei anderen Läuferinnen an der Staffel teil.

Warum sie so gerne mitläuft? Zum einen liegt ihr die Strecke: „Die ist genau mein Ding, weil sie etwas bergiger ist.“ Alle Teilnehmer durchqueren asphaltierte Feldwege, aber auch Waldwege. Es ist also Vorsicht geboten. Im vergangenen Jahr stürzte sogar der spätere Sieger bei den Männern Recep Arslan.

Annike Wiedemann genießt es vor allem aber auch, die Burg zu durchqueren: „Das absolute Highlight ist, dass man durch den Innenhof der Marienburg läuft. Das ist superschön.“

Für die Teilnehmer wird der Hof der Burg, die sonst geschlossen bleibt, ausnahmsweise geöffnet – aber nur für sie. Im vergangenen Jahr durften während des Marathons auch Touristen die Burg besichtigen. Das führte dazu, dass viele Fans der Serie „Maxton Hall“, die dort gedreht wird, vorbeikamen. Diesmal müssen sie draußen bleiben.

Wer aber wieder dabei ist: die polnische Läuferin Lidia Niekras. Sie hat den Marathon der Frauen in den vergangenen drei Jahren gewonnen – und peilt nun Titel Nummer vier an. Vorjahressieger Arslan läuft hingegen nicht mit. Dafür hat Veranstalter Schütte einen klaren Favoriten bei den Männern ausgemacht: „Ich tippe auf Moritz Marquard aus Hannover.“

Die Ergebnisse können über ein Tracking-Portal online live verfolgt werden. Jeder Teilnehmer erhält im Ziel eine Medaille. Um 18 Uhr ist die Veranstaltung vorbei. Läuferin Wiedemann sagt schon jetzt: „Ich werde bestimmt auch noch viele weitere Male dabei sein.“

HANDBALL

3. Liga Nord-West

TuS Vinnhorst – Eintr. Hildesheim	Fr 19:30
TSG A-H Bielefeld – Spfr. Loxten	Fr 20:00
Wilhelmshaven – HandbALL Lippe II	Sa 18:00
Ahlener SG – TSV Anderten	Sa 18:00
MTV Großenheidorn – MT Melsungen II	Sa 19:00
TuS Spenge – OHV Aurich	Sa 19:15
Gensungen/Felsberg – HSG Varel	Sa 19:30
VfL Fredenbeck – VfL Eintracht Hagen II	Sa 19:30

1. TuS Spenge	11	367:312	20: 2
2. TSG A-H Bielefeld	11	355:297	18: 4
3. TuS Vinnhorst	11	382:339	16: 6
4. HandbALL Lippe II	11	390:371	16: 6
5. Wilhelmshavener HV	11	347:335	16: 6
6. Eintr. Hildesheim	11	364:340	13: 9
7. Spfr. Loxten	11	366:351	13: 9
8. Ahlener SG	12	396:398	13:11
9. VfL Eintracht Hagen II	11	378:353	12:10
10. TSV Anderten	10	324:329	11: 9
11. VfL Fredenbeck	11	323:321	10:12
12. Gensungen/Felsberg	11	353:360	8:14
13. HSG Varel	12	371:399	7:17
14. MT Melsungen II	12	355:402	5:19
15. OHV Aurich	11	317:397	0:22
16. MTV Großenheidorn	11	316:400	0:22

Regionalliga Nord

VfL Horneburg – MTV Vorsfelde	Sa 17:00
SV Alfeld – TV Cloppenburg	Sa 18:00
SV Beckdorf – HSG Rhumetal	Sa 19:00
TvdH Oldenburg – GW Himmelsthür	Sa 19:00
SF Söhre – ATSV Habenhausen	Sa 19:30
Northeimer HC – HSG Schaumburg	So 17:00

1. SF Söhre	10	339:261	18: 2
2. MTV Vorsfelde	10	325:260	16: 4
3. TV Bissendorf-Holte	10	320:275	16: 4
4. Northeimer HC	10	326:287	15: 5
5. GW Himmelsthür	10	318:293	14: 6
6. TvdH Oldenburg	10	304:290	14: 6
7. ATSV Habenhausen	10	291:286	13: 7
8. VfL Horneburg	10	281:292	10:10
9. HSG Schaumburg	10	285:283	8:12
10. SV Beckdorf	10	284:306	7:13
11. VfL Hameln	10	285:330	4:16
12. TV Cloppenburg	10	297:323	3:17
13. SV Alfeld	10	302:337	2:18
14. HSG Rhumetal	10	225:359	0:20

Verbandsliga Süd

TSG Emmerthal – HSG Langenhagen	Fr 20:00
TV E. Sehnde – TSV Anderten III	Sa 17:00
SG Börde – MTV Rosdorf	Sa 17:30
Northeimer HC II – Deister Süntel	Sa 19:30
TB Stöcken – TG Münden	Sa 20:00
SF Söhre II – Langelsheim/Astfeld	So 16:00

Oberliga Süd Frauen

Liebenburg-Salzgitter – Zweidorf/Bortf.	Sa 16:15
MTV Rohrsen – Wolfsburg-Vorsfelde	Sa 17:00
HSG Heidmark – HSG Schaumburg	Sa 19:30
Barsinghausen – TV Badenstedt II	Sa 19:30
SG Börde – Germania List	Sa 19:30
HSG Plesse-H. – MTV Braunschweig	So 17:00

Verbandsliga Süd Frauen

SG Wittingen/Stöcken – TSV Anderten	Sa 14:30
MTV Geismar – Schedetal Volkmarsh.	Sa 14:30
SV Garßen-Celle – HSG Oha	Sa 19:00
Mellendorfer TV – MTV Peine	So 16:30
Eintr. Hildesheim – TuS Bergen	So 16:30

VOLLEYBALL

2. Bundesliga Nord

VV Humann Essen – TSV Giesen II	Sa 19:30

2. Bundesliga Nord Frauen

MTV Hildesheim – VC Osnabrück	So 16:00

